

Einweihung der vergrößerten Maison Relais Ribeschpont

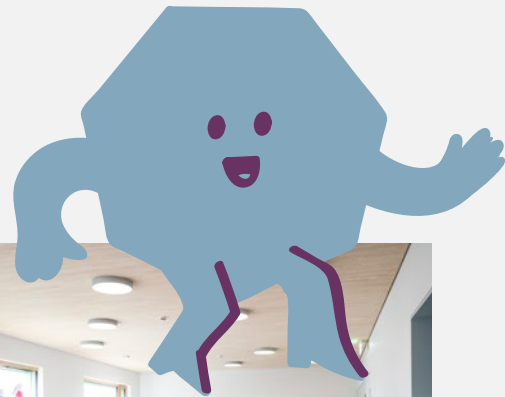
Mehr Platz, ökologische Materialien, eine moderne und einladende technische Ausstattung: Die neue Maison Relais Ribeschpont wurde Anfang März offiziell eröffnet, dies in Anwesenheit von Claude Meisch, Minister für Bildung, Kinder und Jugend, von Thierry Wagner, dem Vertreter des Ministeriums für Sport sowie von zahlreichen weiteren geladenen Gästen.

Die Gäste wurden von einer bestens informierten und hoch motivierten jungen Schülerin durch das Gebäude geführt. Das neue Konzept sieht Räume vor, die gleichzeitig für die Aktivitäten der Kindertagesstätte sowie für die Aktivitäten der Grundschule genutzt werden können. Dies ermöglicht eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften, dem Betreuungspersonal und den Eltern.

Aus architektonischer Sicht basiert das Konzept auf dem Niedrigenergiestandard und dem Umweltschutz: Das Gebäude ist ein Passivhaus, das Dach ist mit einer Fotovoltaikanlage ausgestattet und die Fassade sowie die Innenbereiche bestehen hauptsächlich

aus Holz. Das Gebäude besitzt auch eine Regenwasserauffangananlage. Außerdem gibt es neben dem Haus einen ökologisch angelegten Spielplatz von 870 qm.

Das Gebäude mit einer Gesamtfläche von 1.200 qm erstreckt sich über 2 Ebenen und kann maximal 171 Kinder aufnehmen. Von den neu erbauten Räumen gehören 3 zur Maison Relais: Einer dient als „Jugendraum“ für die höheren Klassen der Grundschule, ein weiterer als Werkstatt und der letzte als kreativer Raum. Es ist anzumerken, dass diese Räume jederzeit in Klassensäle umgewandelt werden können, je nach den Bedürfnissen der Schule.



Praktische Informationen

Anmeldung

Die Anmeldung bei einer Betreuungseinrichtung der Stadt Düdelingen für Kinder der Zyklen C1.1. bis C4.2. (Précoce schon abgeschlossen) für das Schuljahr 2022-2023 endet am 30. Mai 2022 und erfolgt nur nach vorheriger Terminvereinbarung in der Kindertagesstätte, an der die Anmeldung erfolgen soll. Alle in der Stadt Düdelingen wohnenden Familien können dieses Angebot nutzen. Für die Kindertagesstätten der Stadt Düdelingen sind alle eingeschulten Kinder zugelassen, welche die Grundschulbildung in der Stadt Düdelingen durchlaufen und 3 bis 12 Jahre alt sind.

Gutschein für Kinderbetreuung

Für jeden Antrag auf Anmeldung bei einer Betreuungseinrichtung muss der rechtmäßige Vertreter/die rechtmäßige Vertreterin einen Gutschein für Kinderbetreuung besitzen. Diese werden von der Abteilung Bildung und Betreuung kostenlos ausgestellt. Dank des Gutscheins für Kinderbetreuung können die Eltern von reduzierten Preisen in den Kindergärten, Kindertagesstätten und Wohnheimen sowie bei der Elternbegleitung profitieren, wenn die Betreuungseinrichtung als Dienstleister im Rahmen des Gutscheins für Kinderbetreuung vom Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend anerkannt ist.

Was gibt es Neues in unseren Schulen und Maisons Relais?

DE

NEWS
LETTER

N°2
05/2022

Liebe Schüler, liebe Eltern/Erziehungsberechtigte,

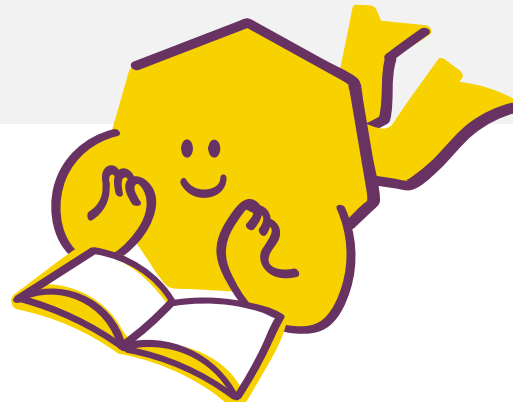
wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe unseres neuen Newsletters vorstellen zu können. Die Bereiche Schule, Kindheit und Jugend sind weiterhin ein fester Bestandteil unserer Prioritäten. Von großer Bedeutung waren daher die offiziellen Einweihungen der Maison Relais Ribeschpont und der neuen Kindertagesstätte des Wohnviertels Italien. Ebenfalls im Wohnviertel Italien kommt die neue Maison Relais hinzu, die ausschließlich Précoce-Kindern vorbehalten ist.

In einer nächsten Ausgabe unseres Newsletters werden wir noch näher auf die neue Kindertagesstätte eingehen. Diese Ausgabe widmen wir hauptsächlich den beiden anderen Betreuungsstrukturen. Wie schon in weiteren Strukturen der Stadt Düdelingen werden auch in diesem Fall die Räumlichkeiten sowohl von

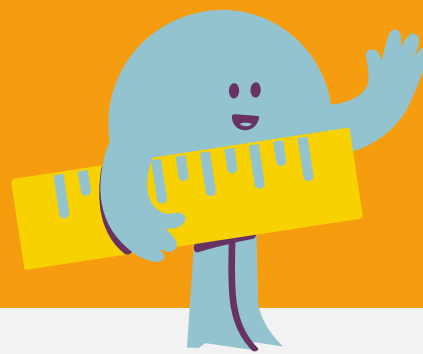
der Schule als auch von der Maison Relais genutzt. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Wohlbefinden der Kinder, einer Pädagogik, die auf jedes Kind individuell zugeschnitten ist, der Kreativität und der Autonomie.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Dan Biancalana, Bürgermeister
Josiane Di Bartolomeo-Ries, Ressortschöffin Schule und Betreuung



Eine neue Maison Relais für die Schule Italien



Die Stadt Düllingen verfügt derzeit über 12 Maisons Relais. Eine davon ist die neue Maison Relais in der Schule Italien, die am 15. September letztes Jahr in Betrieb genommen wurde. In dem kleinen Schulgebäude in der Rue Gare-Usines sind zwei Vorschulklassen und ganz neu seit diesem Schuljahr eine Klasse der éducation précoce untergebracht. Zuvor besuchten die Kinder vom Précoce die Schule Echerdahl. Dieses Gebäude wird zurzeit von der Fondation Autisme Luxembourg genutzt. Das Schulangebot im Wohnviertel Italien mit den Schulgebäuden Italie und Deich erstreckt sich somit von der kindlichen Früherziehung bis hin zum Cycle 4.2.

In der neuen Maison Relais, in der eine sehr familiäre Atmosphäre herrscht, werden ausschließlich die Kinder vom Précoce betreut. Für das laufende Schuljahr sind 11 Kinder eingeschrieben. Die Vorschulkinder aus der Schule Italien, die außerhalb der



Schulstunden in der Maison Relais eingeschrieben sind, werden ihrerseits im Foyer Diddelfamill betreut.

Die Räumlichkeiten der neuen Maison Relais werden während der Schulstunden sowohl von der Précoce-Klasse als auch von den Vorschulkindern genutzt. „In einer solch kleinen und übersichtlichen Struktur können wir sehr viel individueller mit den Kindern arbeiten“, erzählen uns die beiden Erzieherinnen Anne Schiltz (zuständige Leiterin) und Désirée Goeres. In der pädagogischen Küche wird mittags zusammen gegessen, jedoch auch regelmäßig gebacken. Den Kindern stehen ebenfalls ein Kreativ- und ein Motorikraum, ein Ruheraum und eine Spielecke zur Verfügung. Sehr beliebt bei ihnen ist jedoch auch der Spielplatz, der sich direkt neben dem Schulgebäude befindet und altersgerecht angepasst wurde.

Die Düldeinger Kinder im Einsatz für den Télévie!

Um die Aktion Télévie 2022 tatkräftig mit Spenden zu unterstützen, hatten viele Düldeinger Kinder während der letzten Wochen eifrig gebastelt, gebacken und sind gelaufen. In verschiedenen Schulen wurden in den Pausen selbst gebackene Kuchen und Muffins verkauft. In der Schule Strutzberg z. B. wurde immer mittwochmorgens in der Pause ein großer Kuchenstand aufgebaut. Die einzelnen Klassen wechselten sich jede Woche ab und verkauften selbst den Kuchen an ihre Mitschüler. Im Vorfeld davon hatten die Lehrer: innen der teilnehmenden Schulen mit den Kindern über die Krebsforschung gesprochen und sie somit für die Aktion Télévie sensibilisiert. „Sie waren sehr motiviert, aktiv zu werden und selbst Spenden zu sammeln“, erzählt die Lehrerin Claudia Rinaldis des Cycle 4.1.

Weitere Aktionen zugunsten des Télévie fanden auf dem Wochenmarkt statt. Regelmäßig waren donnerstags Maisons Relais anwesend, um selbst gebastelte Kunstwerke und Kuchen zu verkaufen. Des Weiteren wurden in verschiedenen Düldeinger Schulen „Charity Runs“ veranstaltet, um Geldspenden zu sammeln.

Des Weiteren fand ein künstlerisches Projekt des SEA statt, bei dem die Kinder 76 herzförmige Holzplatten verzierten, um sie dann zu einem großen mosaikförmigen Herz zusammen zu stellen. Die einzelnen Herzen wurden im Vorfeld zum Verkauf angeboten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Kinder, Lehrkräfte und Mitarbeiter: innen der Maisons Relais für ihren beispiellosen Einsatz zugunsten der Aktion Télévie!



Die neue Kindertagesstätte „Crèche quartier Italie“, in direkter Nähe zur Natur



Am 24. März wurde in Anwesenheit von Claude Meisch, Minister für Bildung, Kinder und Jugend, das Gebäude eröffnet, das unter anderem die neue Kindertagesstätte des Stadtviertels Italien beherbergt, die von der Stadt Düldeingen verwaltet wird.

Aus pädagogischer Sicht ist die Kindertagesstätte ausgelegt für zwei Altersgruppen von 0 bis 2 Jahren sowie von 2 bis 4 Jahren. Das pädagogische Konzept stellt das Kind, seine Fähigkeiten und seine individuellen Bedürfnisse an erste Stelle. Dieses inklusive Konzept verleiht dem Kind die Möglichkeit, seine Unabhängigkeit zu entwickeln, da im Vorfeld keine Ausrichtung für die gesamte Gruppe festgelegt wird. Das Kind wird als Individuum gesehen, das aktiv am Leben der Kinderkrippe teilnimmt. Die Gruppe der „Großen“ ist zu großen Teilen eine Gruppe „in der Natur“, da man hier in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet „Haard“ von den Vorteilen der Natur profitieren kann.

Aus architektonischer Sicht ist das Gebäude besonders umweltfreundlich entwickelt worden: Niedrigenergiestandard, Materialien wie Holz usw.

